

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der FDP

zu der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Inneres, Bau und Digitalisierung (2. Ausschuss)
- Drucksache 8/4645 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 8/4263 -

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bauproduktenmarktüberwachungsgesetzes, der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern, des Architekten- und Ingenieurgesetzes und der Kommunalverfassung

Der Landtag möge beschließen:

Ziffer II wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 1 wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt und es werden die Wörter „sodass Mecklenburg-Vorpommern zum Vorreiter des einfachen und schnellen Bauens wird.“ angefügt.
2. Nummer 2 wird wie folgt gefasst:
 - „2. den Prozess zur Änderung der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern zügig und prioritär voranzutreiben und dem Landtag einen Gesetzentwurf vorzulegen, welcher jedenfalls die folgenden Punkte umfasst:
 - a) Neuregelung des Abstandsflächenrechts.
 - b) Etablierung von Typengenehmigungen für standardisierte Gebäudetypen bei gleichzeitiger Evaluierung der derzeitigen Wohnraumanforderungen. Dazu sollen insbesondere die Voraussetzung für eine einfache und schnelle Einführung des Gebäudetyps E geschaffen werden.
 - c) Erweiterung von Genehmigungsfreistellungen sowie Erleichterung von Nutzungsänderungen.

- d) Ermöglichung des seriellen und modularen Bauens.
- e) vollständige und flächendeckende Digitalisierung sämtlicher Genehmigungs- und Planungsverfahren.
- f) Modernisierung und Aktualisierung des Architekten- und Ingenieurgesetzes. Dabei sollen die Einführung von Fachregistern, freiwillige Mitgliedschaften im Architektenrecht sowie die Wahlmodalitäten zur Vertreterversammlung besonders geprüft werden.

René Domke und Fraktion